



PRESSEMITTEILUNG

Ausländische Pflegekräfte in Bad Oeynhausen ausbilden MATERNUS-Klinik zusammen mit der Gesellschaft für interdisziplinäre Studien mbH (GIS) arbeitet neu mit Volkshochschule zusammen

Die Erfahrungen sind bestens: In den letzten 18 Monaten wurden insgesamt 33 Pflege-Fachkräfte aus Italien und Spanien in der MATERNUS-Klinik zusätzlich ausgebildet. 28 von ihnen haben ihren festen Platz in den Pflege-Teams gefunden. Die Erfahrungen, welche die MATERNUS-Klinik mit ihnen machte, sind so gut, dass sich ihr Geschäftsführer Johannes Assfalg entschloss, Anwerbung und Ausbildung zu intensivieren und dabei eng mit der Volkshochschule Bad Oeynhausen zu kooperieren. Johannes Assfalg: „Bisher haben unsere südeuropäischen Mitarbeiter in Stuttgart ihre Sprachkurse gemacht, in Kooperation mit unserer Partnerorganisation (IB-GIS). Jetzt machen sie hier in Bad Oeynhausen ihre Sprachausbildung. Das hat nur Vorteile: Sie finden sich schneller bei uns zurecht. Und wir arbeiten mit einem kompetenten Partner aus unserer Stadt zusammen.“ Bereits 17 spanische Pflegekräfte haben einen Sprachkurs mit Erfolg abgeschlossen.

Gabriele Ujvari, Leiterin der Geschäftsstelle der Volkshochschule Bad Oeynhausen: „Die Absolventen haben diesen Kurs mit viel Engagement und in einer Rekordzeit abgeschlossen.“

Das ist aber nur eine Neuerung. Eine weitere: Die ausländischen Pflegekräfte werden künftig nicht nur in der MATERNUS-Klinik auf den Feldern der Orthopädie, Kardiologie, Neurologie und in der intensivmedizinischen Abteilung zusätzlich ausgebildet. Sie werden künftig auch in den Senioreneinrichtungen der Unternehmensgruppe CURA/MATERNUS und in anderen Kliniken in OWL arbeiten und praktische Erfahrungen sammeln

Und es gibt noch eine dritte Neuerung. Die MATERNUS-Klinik und ihr Geschäftsführer Johannes Assfalg bitten die Einwohner von Bad Oeynhausen und Umgebung um Unterstützung. Assfalg: „Wie lernt man ein neues Land und eine fremde Umgebung am besten kennen? In einer Gastfamilie. Es würde uns freuen, wenn sich Bürgerinnen und Bürger bei uns melden, die die Möglichkeit haben und Freude daran empfinden, unsere nächsten Pflegekräfte bei sich aufzunehmen.“

Die Geschäftsführung der MATERNUS-Klinik hat sich sehr frühzeitig dazu entschlossen, auf diese Weise das Problem des Mangels an Pflege- und Gesundheits-Fachkräften in Deutschland entgegenzuwirken. Sie arbeitet dabei mit renommierten Organisationen zusammen, die sich darauf spezialisiert haben, in ganz Europa Fachkräfte aus dem Bereich Pflege und Gesundheit für eine Arbeit in

Deutschland zu interessieren. Geschäftsführer Johannes Assfalg: „Es ist nicht einfach, gute ausgebildete Pflegekräfte zu bekommen. Deshalb gehen wir auch gemeinsam mit unserer Partnerorganisation IB-GIS ungewöhnliche Wege.“

Johannes Assfalg engagiert sich auch im Arbeitgeberverband Minden-Lübbecke und setzt sich auch hier für Lösungsansätze in Bezug auf den Fachkräfte-Mangel ein, die insbesondere einer großen Anzahl von Gesundheitseinrichtungen in OWL zugute kommt. Die Zusammenarbeit mit renommierten Organisationen, die sich darauf spezialisiert haben, aus ganz Europa Fachkräfte aus den Bereichen Pflege und Gesundheit für eine Arbeit in Deutschland - und speziell in Ostwestfalen - zu interessieren, ist hierbei sehr hilfreich.

Johannes Assfalg spricht für eine Vielzahl von Einrichtungen, die feststellt, es ist nicht einfach, gute, ausgebildete Pflegekräfte zu bekommen. Insbesondere ist es schwer, diese langfristig an OWL zu binden. Deswegen geht die MATERNUS-Klinik auch ungewöhnliche Wege und hofft, dass sich durch die Unterbringung in Gastfamilien die Integration und das Interesse für die Region besser erreichen lässt.

Hervorgehobener Hinweis:

Interessierte Gastfamilien, die gern spanischen Pflegekräften vorübergehend eine Unterkunft bieten möchten, können sich melden unter:

0 57 31 / 85 83 05, tamara.schwager@maternus.de



Bildunterschrift:

Johannes Assfalg, Geschäftsführer MATERNUS-Klinik, Gabriele Ujvari, Geschäftsstellenleiterin der VHS Bad Oeynhausen (links) und Anna Skora, stellv. Pflegedienstleitung, Tamara Schwager, Geschäftsführungssekretärin und Karl. F. Schaal, IB-GIS (v.r.n.l.) rahmen die glücklichen Spanier/Innen, die ihr Zertifikat erhalten haben, ein.

Bad Oeynhausen, 8. November 2013

Daten zur MATERNUS-Klinik

Ansprechpartner:

Johannes Assfalg
Geschäftsführer
Am Brinkkamp 16
32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 0 57 31/85 83 04
E-Mail: johannes.assfalg@maternus.de